Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann von Paris

Boieldieu, François Adrien

Leipzig, [ca. 1925]

Auftritt XII

urn:nbn:de:bsz:31-81767

Visual Library

Johann. Höchstens.

Pedrigo. Höchstens? (Komisch.) Gehorsamer Diener! Das wäre mir hoch genug. (Den Ton wechselnd, deh- und wehmütig.) O liebster Herr, ich halte Euch für den besten, liebreichsten, barmherzigsten, menschlichsten aller Menschen, wenn Ihr mir diese Unannehmlichkeit erspart.

Johann (scheinbar gemütlich). Ja, was kann ich thun?

Pedrigo (bittend). Abreisen! (Fast grob.) Abreisen, so schnell als möglich abreisen, mit allen Euren Leuten. Bedenkt, daß die Prinzessin von Navarra, [diese erhabene Person, in deren Zimmern Eure respektablen Gesellen jetzt Saufgelage halten, dem Seneschall auf dem Fuße folgt, und daß sie] bei ihrer Ankunft die Wohnung leer und das Mittagsmahl fertig zu finden hofft.

Johann. Wirklich?

Pedrigo. Bedenkt das und seid doch ein Mensch, wenn Ihr kein Christ sein wollt!

Johann. Warum sagt Ihr mir das erst jetzt?

Pedrigo. Meine Gründe überzeugen Euch also?

Johann (steht auf). Vollkommen.

Pedrigo. Und Ihr geht?

Johann. Ich gehe, meine Leute zusammenzurufen, um ihnen zu sagen, daß sie sogleich alle Anstalten treffen —

Pedrigo. Um abzureisen?

Johann. Nein, um das Mittagsmahl einzunehmen. Ich binde es Euch auf die Seele, Herr Wirt! Speisen und Wein müssen dem Ruf Eures Hauses und meinem Appetit entsprechen. (Er geht ab durch die Mitte nach rechts.)

Zwölfter Auftritt.

Der Wirt Pedrigo allein. Dann **Lorezza** links hinten.

Pedrigo (wütend nachrufend). Seid doch wenigstens ein Christ, wenn Ihr auch kein Mensch seid! (Vorkommend, ärgerlich.) Der verdammte Hans! Will er mich schrauben? Wer ist er denn? [Kein Titel, kein Rang.] Ein Herr Johann von Paris schlechtweg. So kann jeder heißen, der einmal in Paris gewesen und in der Taufe den Namen Johannes erhalten hat. Wenn jetzt mein Unstern wollte, daß der Herr Seneschall —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lorezza (links hinten). Nur hier herein, Herr Seneschall, hier herein!

Pedrigo. Ach, um aller Heiligen willen, da ist er! Was soll ich ihm sagen? Was antworten? Entsetzlich! Selbst in Spanien läuft's mir eiskalt über den Rücken! (Er wendet sich in größter Unterwürfigkeit nach der Mitte links.)

Lorezza (kommt durch die Mitte von links und macht eine Bewegung zum Eintreten).

Sechs Hausdiener Pedrigos (mit großen weißen Servietten folgen durch die Mitte von links).

Der Ober-Seneschall (tritt hierauf mit großer Wichtigkeit ein).

Seine vier Kavaliere (begleiten ihn).

Seine vier Diener (folgen).

Dreizehnter Auftritt.

Lorezza rechts vorn. Der Ober-Seneschall in der Mitte, Pedrigo zu seiner Linken. Die vier Kavaliere hinter dem Seneschall. Die vier Diener im Hintergrunde. Die sechs Hausdiener.

Die Hausdiener (breiten drei große Servietten aus).

Der Seneschall (schreitet über dieselben geradeaus vor).

Die Hausdiener (legen diejenige Serviette, welche überschritten ist, schnell wieder vor; sie nehmen dann hinter den Dienern des Seneschalls Aufstellung).

Nr. 6. Arie.

Seneschall (mit gezierter Würde).

Weil man jetzt hier im Haus uns gehorchen wird müssen,
Thun wir — der Seneschall — nun männiglich zu wissen:
Schnell seid zur Hand, wenn man einmal befahl.
So wollen wir sogleich das Mittagsmahl! —
Heil Euch, Navarras schönste Zierde
Hat Euer Haus zur Ruh erwählt!
Durch holde Anmut, Geist und Würde
Ist sie ein Wunder der Natur!

Pedrigo (nähertretend, zum Seneschall). Herr Graf!

Seneschall (von oben herab). Schon gut.

Lorezza (sich nähernd). Befehlt!

Seneschall (wie oben, zornig). Man schweige!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg